

Über den Autor

Dr. Leopold Faltin ist seit über drei Jahrzehnten als Manager, Unternehmensberater, Coach und Trainer bei M&A-Projekten, in Industrie, Forschung und Entwicklung in Österreich, Deutschland, Schweiz, USA und im CEE-Raum sowie als FH-Lehrbeauftragter für Change Management tätig.



meincoach.at bietet ein abgerundetes **Leistungs-Portfolio** aus komplementärer Unternehmensberatung, systemischer Entwicklung und angewandtem Management. Die Erfahrungen aus diesen Bereichen greifen ineinander und steigern den Nutzen dieses Portfolios. Vollständige Entwicklungsprojekte sichern diese Vorteile optimal.

Die internationale Anerkennung als **Certified Management Consultant (CMC)**, die Qualifikation zum **Senior Coach (ACC)** der systemisch-konstruktivistischen lösungsorientierten Richtung und die Akkreditierung als **Wirtschafts-Trainer und -Coach (WTC)** in Verbindung mit bewährtem, praxisnahem **Management-Know-How** gründen auf einer soliden naturwissenschaftlichen Ausbildung als Physiker. Eine exklusive Kombination von Disziplinen.

meincoach.at bewahrt auch in Ihrer Welt Abstand und Überblick. Und Sie stehen im Mittelpunkt.

Kontakt

Dr. Leopold FALTIN
meincoach.at
Coaching und
Unternehmensberatung
Wilhelminenstraße 147
[A-1160-Wien](#)



H: +43 (0) 676 46 99 607
E: LF@meincoach.at
W: <http://www.meincoach.at> oder via 2D-Code

UID: ATU 578 05 600

© Dr. Leopold Faltin, Wien, 20120126

Buchankündigung

LEOPOLD FALTIN

**Erfolgreich führen
in Netzwerken**
Gemeinsamkeit
gestalten

erschient am
20. Februar 2012

SIGNUM

ISBN 978-3-85436-431-3



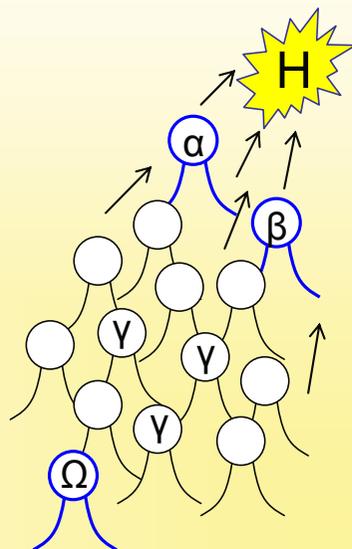
Erfolgreich führen in Netzwerken Gemeinsamkeit gestalten

Im Zeitalter der Netzwerke, der virtuellen Unternehmen und der organisationsübergreifenden Projekte liegt geschäftlicher Erfolg in brillanten Ideen, professioneller Gestaltung und visionären Marketingkonzepten, meinen viele. Wenn es nur so wäre. Bloß - eine Idee alleine genügt kaum, selbst einfachste Produkte brauchen heute schon mehrere Profis und Marketing ist in seiner Komplexität ohne Teams gar nicht vorstellbar. Damit kommt das Thema dieses Buches ins Spiel: wie erfolgreich führen in Netzwerken, wie diese neue Gemeinsamkeit gestalten?

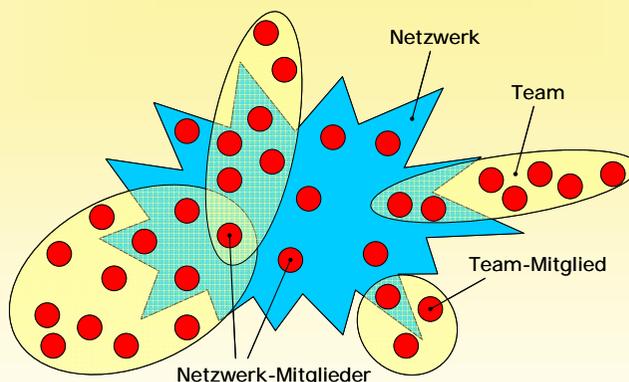
Unterschiedlichste selbständig agierende Menschen zu gemeinsamer Leistung zu bringen, in der sich die Einzelpersonen individuell entfalten können und doch das gemeinsame Ziel erreichen; das ist teils Kunst, teils Handwerk. Immer aber benötigt es ein spezifisches Know-How. Wie übernehme ich die Führung, wenn es darauf ankommt? Wann und wie lasse ich mich von anderen führen? Welche Regeln gelten in diesem Wechselspiel der Kräfte? Wie wahre ich meine Interessen und die der Organisation, in die ich möglicherweise selbst eingebettet bin? Wo liegen die Grenzen der Beeinflussbarkeit?

In Netzwerken erfolgreich zu führen ist eine hoch dynamische Tätigkeit, die noch mehr Fingerspitzengefühl erfordert als die hierarchische Variante innerhalb fester Organisationsstrukturen. Dieses Buch vermittelt das Know-How dazu: ‚Laterales Führen‘ oder auch ‚Führen ohne Weisungsbefugnis‘ wird diese Fertigkeit genannt.

Ausgehend von einfachen, durchaus bekannten Modellen wird ein praktisches Tool-Set entwickelt, anhand knapper Verhaltensregeln handhabbar gemacht und über kurze Fallbeispiele anschaulich dargestellt.



Menschen +
Beziehungen +
gemeinsame
Herausforderung =
Team



Aus Mitgliedern von 4 Teams und 6 Einzelpersonen zusammengesetztes Netzwerk.

Als Obmann der Sparte Information und Consulting in der Wirtschaftskammer NÖ und langjähriger Bundesvorsitzender der Berufsgruppe Unternehmensberatung, vor allem aber aus meinen mehr als 40 Jahren Praxis in der Unternehmensberatung, weiß ich nur allzu gut um die komplexe Herausforderung von Führungsaufgaben.

Das vorliegende Buch meines Kollegen Leopold Faltin ist eine der raren Ausnahmen, die nicht simple Rezepte oder scheinbar auf alles übertragbare Erfahrungen liefern, sondern sich grundsätzlich mit dieser, wie Faltin sagt, ‚hochdynamischen Tätigkeit in Netzwerken‘ auseinandersetzt.

Dieses Buch ist daher nicht nur allen (angehenden) Führungskräften, sondern vor allem Beratern, Trainern und Coaches dringend zu empfehlen.

Das zentrale Thema darin ist ‚Führen ohne Weisungsbefugnis‘, eine Herausforderung für alle, die sich zu demokratischen Strukturen und wertschätzendem Verhalten innerhalb von Unternehmen und Organisationen bekennen.

Dr. G. Prechtl

Prof. Dr. Gerd Prechtl, CMC
Geschäftsführer
BARTBERG BERATUNG

Laterales Führen heißt für mich:

- im Einverständnis mit der hierarchischen Führung selbständig Ziele formulieren
- in Eigeninitiative KollegInnen für diese Ziele begeistern
- gemeinsam Erfolge feiern

DI Robert Lauter
Qualitätsbeauftragter der Abteilung Service
FERNWÄRME WIEN